



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürger\*innen

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
a.stadler-bachmaier@muenchen.de  
www.muenchen.de/ba1

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089/233-21311  
Telefax: 089/233-989-21370  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 15.11.2024

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 14.11.2024  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:33 Uhr  
Ende: 21:21 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende  
Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 13 BA-Mitglieder anwesend

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger\*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
<b>A</b>	<b>Allgemeines</b>
<b>B</b>	<b>Planen, Bauen, Wohnen</b>
<b>C</b>	<b>Mobilität und öffentlicher Raum</b>
1.5	Bürger*innenanliegen Zebrastreifens oder Fußgängerampel Kreuzung Hirschauer Str./Tivoli Str.
<b>D</b>	<b>Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>

1.1	Idee für einen rollstuhlgerechten /inklusive Sitzgruppe am Christkindmarkt am Sendlinger Tor
3.4	Krampuslauf am 08.12.2024; Frist: 25.11.2024

Unterrichtung C 4.10 wird unter A 4 behandelt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

C 1.4 (Antrag) wird in die Dezembersitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Dringlichkeitsanträge:

Bei TOP D 3.4 liegt aufgrund der gesetzten Rückmeldefrist zeitliche Eilbedürftigkeit vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung zur Behandlung**

Bei TOP D 1.1 liegt ebenfalls zeitliche Eilbedürftigkeit vor. Außerdem haben fünf BA-Mitglieder vor der Sitzung der Aufnahme des Tagesordnungspunktes auf die Sitzung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Aufnahme des Tagesordnungspunktes**

Zum TOP C 1.5 lagen fünf Zustimmungen zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes vor der Sitzung vor.

**Abstimmungsergebnis: Aufnahme des Tagesordnungspunktes**

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge B/C/D behandelt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2 Protokoll der letzten Sitzung

**Abstimmungsergebnis:** Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig** genehmigt.

## 3 Bürger\*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Ein Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion ist entschuldigt.

### 3.1 offene Bürger\*innenanliegen

Es sind noch Bürger\*innenanliegen ohne abschließende Behandlung vorliegend.

Im Vorfeld hat sich der BA bereits ausgetauscht.

Die Vorsitzende schlägt die Blockabstimmung in drei Blöcken vor. Keine Gegenrede.

#### a.) Folgende Anliegen sollen zur Kenntnis genommen werden:

- Anliegen 04/2024 (Lärmbelästigung Steinsdorfstraße: Zum dritten Mal überheblich)

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme des Vortrages, da kein Bürgeranliegen ablesbar ist.

- Anliegen 2 aus 05/2024 (Fragen an die BA-Vorsitzende)

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme

- Anliegen 1 / 2 + 3 aus 09/2024

- Anliegen 1 – Pressemitteilung

- Anliegen 2 – verspätete Protokolle

- Anliegen 3 – fehlende Protokollinhalte

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme mit dem Hinweis auf das laufende Verfahren der Fach- und Dienstaufsichtsbeschwerde.

**Beschlussempfehlung zu TOP 3.1 a.):** Blockabstimmung aller Punkte unter a.). Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Punkte Zustimmung zu den Empfehlungen vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

zur Vollständigkeit die bereits in vorangegangenen Sitzungen beschlossenen Anliegen:

- Sitzung 06/2024, Bürgeranliegen 1 + 2  
**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme des Redebeitrages  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- Sitzung 07/2024, Bürgeranliegen 1 + 2  
**Beschlussempfehlung VV:** Die Anliegen werden zur Kenntnis genommen  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- Sitzung 10/2024, Bürgeranliegen 1 - 4  
**Beschlussempfehlung VV:** Die Anliegen (1-4) werden zur Kenntnis genommen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**b.) Folgende Anliegen sollen an die Verwaltung abgegeben werden:**

- Anliegen 02/2024 städtischen Mitarbeiter-Explosion und der nicht funktionierenden Stadtreinigung  
**Beschlussempfehlung:** Abgabe an die Verwaltung
- Anliegen 4 aus 09/2024 – Managementfehler der Stadtreinigung  
**Beschlussempfehlung:** Abgabe an die Verwaltung mit dem Anliegen aus 02/2024  
Siehe auch Beschluss 02/2024
- Anliegen 1 aus 05/2024 – Verkehrspolitik  
**Beschlussempfehlung:** Abgabe an die Verwaltung (MOR)

**Beschlussempfehlung zu TOP 3.1 b.):** Blockabstimmung aller Punkte unter b.). Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Punkte Zustimmung zu den Empfehlungen vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

zur Vollständigkeit die bereits in vorangegangenen Sitzungen beschlossenen Anliegen:

- Protokollauszug 03/2024  
**Beschlussvorschlag:** Weiterleitung des Anliegens des Bürgers an das KVR  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**c.) Für folgende Anliegen wird Ablehnung wegen Unzuständigkeit des BA´s empfohlen:**

- Anliegen 5 aus 09/2024 – Missachtung des Rechtsstaates  
**Beschlussempfehlung:** Nichtbefassung aufgrund von sachlicher oder örtlicher Unzuständigkeit des BA´s. Polizei liegt im Zuständigkeitsbereich des Freistaates.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Bürger\*innenanliegen**

Frau Stadler-Bachmaier trägt zwei Bürger\*innenanliegen vor:

- Zweckentfremdung ehemalige Pension Beck (Filmteam parkt und schläft dort) und Zweckentfremdung Thierschstr. 42  
**Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier:** Vertagung in den Vorstand  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- Nachfrage von Bürger\*innen, wieso gebrannte Mandel Stände in der Innenstadt mit Zweitaktmotor betrieben werden und hier der Umweltaspekt nicht beachtet wird.  
**Beschlussvorschlag Herr Püschel:** Weitergabe an das Referat für Umwelt  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussvorschlag aus dem Gremium:** Redezeitbegrenzung der Gäste auf fünf Minuten. Keine Gegenrede.

Herr Angele (Senior\*innenbeirat) gibt positive Rückmeldung zum Thema Abstand der Weihnachtsmarkthütten zur Blindenleitlinie am Sendlinger Tor. Außerdem berichtet er von der schnellen Versetzung eines Schildes, welches an der Tram 17-Haltestelle

„Paradiesstraße“ beim Aus- und Einsteigen störte.

Ein Bürger trägt vier Anliegen vor:

1. Bürgeranliegen #1- Dieser Bezirksausschuss (=BA) hat eine Riesen-Profilierungschance versemelt  
Er berichtet von einem Zeitungsartikel zum Stauproblem an starken Einkaufstagen im Bereich Pschorr-Garage/Alzheimer Eck. Dem Bezirksausschuss ist aus seiner Sicht hier eine politische Gestaltungsmöglichkeit entgangen, da auf sein Anliegen hierzu im Mai nicht eingegangen wurde.
2. Bürgeranliegen #2 – Die grün-rote Stadtregierung treibt Geschäftsleute in die Pleite  
Wegen der Sanierungsarbeiten am Stadtmuseum kann der umsatzstarke Innenhof des Stadtcafés nicht genutzt werden. Auf Nachfrage beim Betreiber habe er die Information erhalten, dass das Rathaus die Kompensation von Umsatzeinbußen nicht als seine Aufgabe sehe.

Frau Stadler-Bachmaier bittet den Bürger zu Anliegen 1 und 2 sein konkretes Anliegen an den BA zu formulieren. Der Bürger entgegnet, dass jeder das Anliegen verstanden habe, außer die Vorsitzende. Frau Stadler-Bachmaier bittet den Bürger sachlich zu bleiben. Der Bürger erläutert, dass er beim ersten Anliegen den BA bittet, zukünftige Profilierungschancen nicht zu verpassen. Beim zweiten Anliegen bittet er den BA, Kompensierungsmaßnahmen umzusetzen.

3. Bürgeranliegen #3 - Die Grünen wollen keine IAA im Stadtzentrum  
Der Antrag der Grünen-Fraktion zur IAA in der Altstadt aus der letzten Sitzung wird aufgegriffen. Der Bürger geht auf die Aussage ein, „wenn man das der IAA gestattet, wie soll man das dann etwa der Bauma in Zukunft verwehren.“  
Der Bürger verweist, darauf, dass es aber keinen Baumaschinen-Hersteller in München gibt, der auch nur annähernd so wichtig ist wie BMW für die Gewerbesteuer-Einnahmen der Stadt München und schlägt vor, dass ein Steuerexperte der Stadt München dem BA erklärt, welche Firmen die großen Gewerbesteuerzahler der Stadt sind.  
Die Grünen-Fraktion habe hier offenbar eine Bildungslücke.  
Frau Stadler-Bachmaier bittet den Bürger erneut bei seinen Anliegen sachlich zu bleiben.
4. Bürgeranliegen #4 - Managementfehler der Stadtreinigung und polizeiliche Missachtung des Rechtsstaats in Altstadt-Lehel  
Wiederholte Nachfrage des Bürgers zu seinen Anliegen

**Beschlussempfehlung VV:** Kenntnisnahme

- Anliegen 1 bis 3 werden in den Vorstand vertagt
- Anliegen 4 ohne nochmalige Behandlung /wurde unter TOP A 3.1 behandelt / Beschluss gefasst.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Herr Häusl bittet in der nächsten Sitzung einen Grundsatzbeschluss zur Redezeitbegrenzung zu beschließen.

**Vorschlag Frau Stadler-Bachmaier:** Besprechung im Vorstand

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 C 4.10: Digitale Schaukästen für die Bezirksausschüsse (BA-Antrag Nr. 20-26 /B 07002 des BA 17)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Begrüßen grundsätzlich, Pilot in der Altstadt an stark frequentierten Plätzen. Nutzung als BA-Informationsfläche, sowie nutzbar für Stadtinformationen (Events, sonstiges)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 5 Allgemeine Themen

### 5.1 Benennung UA-Mitglieder

**Beschlussempfehlung VV:** Herr Piechotka wird als Mitglied des UA MÖR benannt. Die Vertretungsregelung bleibt wie bisher. Herr Piechotka wird als stellvertretender Vorsitzender des UA MÖR benannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 6 Bericht der Vorsitzenden

Termine:

- **18.10.2024** im Rahmen der Beschlussvorlage Freiraumquartierskonzept Innenstadt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13427, geplant für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 06.11.2024) wird auch das Hackenviertel als Fokusraum in den Blick genommen. Über City-Partner ist dabei der Wunsch einiger vor Ort ansässiger Geschäftstreibender an Herrn Bürgermeister Krause herangetragen worden, sich vor Beschlussfassung nochmals über die Situation und Anliegen vor Ort auszutauschen und eine Ortsbegehung im Hackenviertel mit örtlichen Geschäftstreibenden, dem Bürgermeister und den beteiligten Referaten (PLAN, BAU, MOR) Vertreter\*innen der Stadtratsfraktionen und mir vom BA durchzuführen. Hierbei wurde der Wunsch geäußert, einen Termin zum Hackenplatz durchzuführen.  
**Beschlussvorschlag:** Termin/Vorstand mit Gewerbetreibenden und Citypartner  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt
- **21.10.2024** Altstadt für Alle (heute bereits gehört)
- **23.10.2024** Vorstellung Isarmöblierung mit dem BA2

Erinnerungszeichen:

Erinnerungszeichen seit nun **6 Jahren in München fester Bestandteil der Erinnerungskultur viele** unserer Mitmenschen mit den Gräueltaten der Nazizeit intensiv auseinandersetzen und durch die Initiierung von Erinnerungszeichen werden **Namen und Gesichter**, die Opfer des NS-Regimes sind, für jeden sichtbar gemacht.

- **24.10.2024** Erinnerungszeichen für Walter Häbich in der Sendlinger Str.  
Wer war Walter Häbich? Er war **Widerstandskämpfer** und **Kommunist**, Teil der **sozialistisch orientierten Arbeiterbewegung**, ein Verfolgter des Nationalsozialismus, **die in der Bundesrepublik lange nicht zu dem Kreis der Erinnerungswürdigen zählten**.
- **11.11.2024** Erinnerungszeichen Franz Ziegelwallner

BA Vorsitzenden Runde **04.11.2024**

- Vorstellung der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung + das Bürgerbudget.  
Soll ab nächsten Sommer kommen, jeder kann Anträge / Ideen einreichen, dies müssen gevotet werden (genauere Info's 12/2024)
- Wahl eines/r BA-Vorsitzenden als Vertretung für das Bündnis für Toleranz

Anstehende Termine

- **17.11.2024** Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 17. November zusammen mit Herrn Benoit Blaser, Vorsitzende des Bezirksausschusses 2, und Herrn Dr. Pischel, 1. Stellvertr. Vorsitzender des Bezirksausschusses 3 (Maxvorstadt) teilnehmen. Gemeinsame Kranzniederlegung
- **20.11.2024** Erinnerungszeichen Anna Caspari: Gedenkveranstaltung findet 15.00 Uhr in der Galerie Baumgartl in der Prannerstr. 7 statt. Anschließend wird das Erinnerungszeichen in der Brienner Str. 12 (früher 52), wo sich die Galerie von Anna Caspari befand, gesetzt.
- **28.11.2024** Einladung zu einem erneuten Informationstermin zur Task-Force zur Verbesserung der Situation rund um den Hauptbahnhof
- **09.12.2024** Save the Date: - digitale Abschlussveranstaltung Sommerstraße 2024 von **17:30 bis 18:30 Uhr**

- **25.02.2025** ASZ Lehel: Ein offenes Ohr: Vertreter\*innen des Bezirksausschusses 1 Altstadt- Lehel stehen heute den Senior\*innen des Stadtbezirks gerne für Rede und Antwort zur Verfügung.

Sonstiges:

- LHM Baureferat – Anliegerinformation zu Voll- und Nachtspernung der Ludwigsbrücken Vorstellung der Verkehrsphasen und Zeitplan, Aushub der Behelfsbrücken, Montage Straßenbeleuchtung und Fahrleitungen Trambahn

Gesundheitsreferat: Beatrix Zurek

- Abteilung Koordination für Psychiatrie und Suchthilfe des Gesundheitsreferats und Ihnen Unterstützung bei Ihren Anliegen anzubieten.
- Der Schwerpunkt liegt in der Versorgungsentwicklung für die Bereiche Psychiatrie und Suchthilfe. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner\*innen tragen wir dazu bei, dass seelisch erkrankte und suchtkranke Menschen in München die Unterstützung und Behandlung erhalten, die sie benötigen. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 24.10.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 10540) beschlossen, dass alle Bezirksausschüsse über das Aufgabenprofil informiert werden. Dieses umfasst
  - o unter anderem den Umgang mit suchtkranken und psychisch erkrankten Menschen im öffentlichen Raum und bei Nutzungskonflikten
  - o Fragen zu Hilfseinrichtungen für diesen Personenkreis in Ihrem Stadtbezirk, insbesondere bei der Eröffnung von neuen Einrichtungen oder bei Störungen im Umfeld von bestehenden,
  - o die Vermittlung von Kontakten zu relevanten Einrichtungen oder Kooperationspartner\*innen

Wann immer der BA zu einem dieser Punkte ein Anliegen oder eine Frage hat, kann er Kontakt mit dem GR aufnehmen.

## 7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### B Planen, Bauen, Wohnen

**Vorschlag:** Blockabstimmung aller Punkte außer B 2.1.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 0 Bericht

0.1 Ortstermin "Heimwerk" Tal 15 vom 02.07.2024 um 14:00 Uhr: Vorstellung der Pläne, TOP 24.06 B 0.1, 24.09 B 0.1, 24.10 B 0.1

**Beschlussempfehlung UA (einstimmig):**

1. Die jetzigen Begrenzungen an den Straßenseiten der Freischankfläche vor dem Haus bleiben bestehen.
2. Die Betonwürfel dort sollen durch verankerte Pfosten ersetzt werden, sodass dort alle FußgängerInnen die beiden Straßen queren können.
3. Jeder zweite Pflanztrog ist zu entfernen, um die Durchlässigkeit zu sichern und keine Abschottung ( Wirtsgarten ) entsteht.
4. Der Reduzierung der Freischankfläche um die Halbierung der seinerzeit für das Lokal „Stiftl“ genehmigten Fläche wird zugestimmt.
5. Der Erweiterung und Begradigung - rechteckig gemäß des Planentwurfes - der Freischankfläche vor dem Lokal wird in einem Umfang von 1,5 m bis zu den Kanaldeckeln zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 1 Anträge und Bürger\*innenanliegen

### 1.1 Bürger\*innenanliegen Straßenbäume Steinsdorfstraße, TOP 24.10 B 1.3

**Beschlussempfehlung UA (einstimmig):** Begehung und gründliche Besprechung, Zustimmung und Weiterleitung an die UNB und das Baureferat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 zukünftige Umplanungen des innerstädtischen Straßenraums

- Bürgerbeteiligung bei der Planung der Frauenstraße (Altradl Stadtring), Empfehlung Nr. 20-26 / E 01889 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 11.04.2024

- Gestaltung des innerstädtischen Straßenraums, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01904 der Bürgerversammlung des 01. Stadtbezirkes Altstadt-Lehel am 11.04.2024

**Beschlussempfehlung UA (mehrheitlich, 3:1):** Ablehnung mit folgender empfohlener Stellungnahme:

Auf der Basis der BV-Empfehlungen widerspricht der BA 01 dem argumentativen Ansatz der Sitzungsvorlage wie folgt:

Bei der Einzelfallentscheidung für Gestaltungswettbewerbe ist vor der Referatsentscheidung der BA anzuhören. Hierbei gibt es u.E. kein „Ermessen der Referate“ (S.2 Z.16), da sonst die politische Ebene Bezirksausschuss ausgeschaltet wird. Das gilt auch dafür, dass schon parallel zur „verwaltungsinternen Abstimmung“ der BA gehört werden muss.

Den Bezirksausschuss erst in der Phase der „Einbindung Externer“ (S.2 Z.25ff) einzubeziehen widerspricht den Mitwirkungs- und Entscheidungsrechten des politischen Organs Bezirksausschuss und schaltet faktisch die politische Ebene Bezirksausschuss aus. D.h., die „politische Vision des BA für der Ort“ (S.2 Z.38-40) muss frühzeitig einbezogen werden.

Neben dem „Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit“ ist also die „Themen-Abhängigkeit“ gleichwertig hinzuzuziehen (S.3 Z1ff).

Eine weitere Untersuchung bezüglich der Auswirkungen, abgestimmt mit dem BA, begrüßt der BA 01 ausdrücklich (S.3 Z.15ff).

Daraus folgernd wird der Stadtrat aufgefordert, der Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 13995 nur unter den obigen inhaltlichen Korrekturen zuzustimmen.

➔ Abdruck an Referatsleitung, Koreferenten des Mobilitätsreferates, Oberbürgermeister

**Diskussion im Plenum:** Herr Müller erklärt, dass die Beschlussvorlage die aktuelle Handhabung darstellt und Bezug auf Stadtratsbeschlüsse genommen wird. Eine Einzelfallentscheidung ist weiterhin möglich und maßgeblich. Außerdem lässt sie offen, dass Gestaltungswettbewerbe mit BA-Beteiligung weiterhin möglich sind. Im Hinblick auf den Grundsatz der Sparsamkeit und der aktuellen Haushaltsituation sowie die ohnehin langen Prozesse in der Verwaltung kann der vorgelegten Stellungnahme des UA so nicht zugestimmt werden.

**Beschlussempfehlung VV:** Die Grünen-Fraktion schlägt die Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung vor.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Ablehnung zur Beschlussempfehlung VV (gegen acht Stimmen). Mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung des UA (gegen 5 Stimmen).**

## 3 Anhörungen

### 3.1 Bauvorhaben

### 3.2 Sonstiges

## 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

## 5 Bericht der Baumschutzbeauftragten

**Bericht des Beauftragten für die Herrnschule**

**Bericht des Mietervereins**

## C Mobilität und öffentlicher Raum

**Vorschlag:** Blockabstimmung aller Punkte außer C 0.3, C 1.2 und C 3.2.1.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 0 Bericht

#### 0.1 Bericht "Umgang mit neuer StVO"

- durch die der Novellierung der STVO kann u.a. Tempo 30 neu bewertet werden
- MOR prüft Lückenschluß bis 500m bei Tempo 30 Anordnung
- MOR hat eine Liste aller relevanten (bisher abgelehnten BA-Anträge / BV Anträge) erstellt.
- BA1:
  - o Thierschstraße T30 durchgängig
  - o Frauenstraße Antrag Fußgängerüberweg
  - o Müllerstraße: Prüfpotential Tempo 30 Verstetigung (mit BA2)
- weitere Beispiele können an die Verwaltung weitergegeben werden

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Befassung in den Fraktionen + Vertagung in Dezembersitzung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 0.2

Vorstellung des aktuellen Planungsstandes Umgriff Hildegardstraße durch das MOR  
Vorstellung des Sachstandes Verkehrsflächen Umgriff Neubau Hildegardstraße (gemäß dem BPlan), derzeit ohne Grün-/Spielfläche + Bereich Neuturmstraße / Kosttor

- Grundlage: BPlan, BA-Antrag 04/2024/ BV Empfehlung
- 2 parallele Projekte: 1x Abstimmung mit dem Vorhabenträger (Umgriff Neubau) + LHM (Neuturmstraße / Kosttor)
- Planungsstand Neuturmstraße / Kosttor: noch keine detaillierte Planung, jedoch wurde dieser Bereich explizit als Realisierungsbeispiel im Projekt „Altstadt für Alle“ betrachtet / evtl. Behandlung als Einzelprojekt
- Die geforderte Neuorganisation der Stellplätze (wie im BA-Antrag gefordert) wird im Prozess „Altstadt für Alle“ behandelt
- BA Antrag Nr. 20-26 / B 03959
- Aktueller Stand nach der verkehrlichen Prüfung:
  - Schließung Hochbrückenstraße zw. Spielplatz + Neubau gemäß BPlan (BA hat hier der Umwidmung bereits zugestimmt), Radverkehr wird zugelassen: rechtlich schwer Verkehr zuzulassen, Pollerlösung wurde geprüft
  - Ausbildung der Hochbrückenstraße nördl. der Herrnstraße als Einbahnstraße (BA-Antrag: gegenläufig) – verkehrlich ausreichend, somit statt 2,00m 3,50m Gehsteig
  - Hildegardstr. bis Zufahrt TG Zweirichtungsverkehr
  - Falkenbergstr. Einbahnstraße nach Süden (aufgrund Anlieferung + Entlastung des Viertels) / (BA-Antrag: Einbahnstraße nach Norden)
  - Abfahrt über Neuturmstraße ab Hildegardstraße je nach Süden + Norden
  - Radverkehr in der Neuturmstraße im Zweirichtungsverkehr
  - Alle Straßen (außer Neuturmstraße) weiche Separation (Bordstein 3cm), um Fahrbahn und Gehbereich visuell verschwinden zu lassen
  - Neuturmstraße keine weiche Separation mgl. Aufgrund der Starkregenberechnung ist ein Bordstein notwendig.
  - Ausführung aller Verkehrsflächen mindestens Verkehrsberuhigter GB (T20), wo mgl. oder schon angeordnet VB)
- Weiteres Vorgehen:
  - Q1/2025 Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für Baureferat

- Beschluss zum Antrag + BV-Empfehlung
- Umsetzung (nach Aussage Vorhabensträger Fertigstellung/ Bezug Neubau Anfang 2027)

Spielplatz liegt im Bereich des Baureferates, Planung ist noch nicht abgeschlossen, daher ist derzeit noch keine Vorstellung möglich + erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### 0.3 Bericht Nachtspaziergang, TOP 24.10 C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung in die Vollversammlung  
**Vortrag BA Vorsitzende:**

- Unbestritten ist, wir/ der BA sehen die Auseinandersetzung mit einer Verbesserung der Nutzungsakzeptanz von öffentlichen Wegen und Plätzen, insbesondere bei Frauen, um damit Benachteiligung entgegenzuwirken als sehr wichtig an.
- Vorstand hat sich in seiner Sitzung (anwesend; Blum, Püschel, Rothmayer, Fink + Stadler-Bachmaier / geladen war auch Fr. Schnebel) mit den Vorschlägen, die dankenswerter Weise von K. Schnebel eingebracht wurden, zum TOP 10/2024 C 3.2.2 Nachtspaziergang beschäftigt.
- Die eingebrachten Vorschläge für mögliche Standorte für eine Begehung wurden im Vorstand diskutiert, jedoch bis auf den Standort Marienstraße als nicht relevant angesehen. Der Sendlinger Tor Platz wurde gerade komplett neu mit ausreichender Beleuchtung gestaltet. Im Bereich der Isartangente sind wir der Meinung, dass eine ausreichende Beleuchtung auf der Hausseite (Widenmayerstr.) vorhanden ist und aus Gründen des Tierschutzes keine zusätzliche Beleuchtung im Straßenbegleitgrün zielführend wäre. Trotz intensiver Diskussion haben wir für den Moment keine Standorte identifizieren können. Aus unserer Sicht gibt es in den angrenzenden BA's akut wichtigere Bereiche für eine Verbesserung der Beleuchtung als in der Innenstadt.
- Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, dass wir den angesetzten Termin absagen, da wir derzeit keinen akuten Bedarf sehen.
- Wir möchten uns aber in den kommenden Wochen mit der Thematik ausführlicher beschäftigen. Unsere Vorschläge werden wir erst intern diskutieren, bevor wir diese an das Baureferat weitergeben und würden uns freuen, wenn wir zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam eine Begehung durchführen könnten.

#### **Diskussion VV:**

Herr Blum weist darauf hin, dass es nicht darum ginge, dass jedes Eck der Altstadt ausgeleitet ist, sondern dass man mit angemessener Beleuchtung jeden Ort erreichen kann den man erreichen muss. Frau Schnebel erklärt, dass es hier vorrangig um die Sicherheit der Frauen bei Nacht geht und nicht um die Erreichbarkeit.

Geschäftsordnungsantrag Frau Rothmayer auf Ende der Rednerliste. Rednerliste: Herr Häusl. Gegenrede Frau Schnebel: Bittet um weitere Diskussion da die Frist bis zum 31.12. geht. Mehrheitliche Zustimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Herr Häusl unterstützt die Ausführungen des Vorstandes zur ausreichend vorhandenen Beleuchtung und Lichtverschmutzung entlang der Isar.

Frau Stadler-Bachmaier verweist auch die Rückmeldung der Verwaltung: Sollten Sie im BA noch Bedarf identifizieren, dann melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt und wir können einen Ortstermin vereinbaren - unabhängig vom Beschluss.

**Beschlussempfehlung VV:** Rücknahme des Beschlusses aus der Oktobersitzung.

Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung für Januar. Die Fraktionen erarbeiten bis dahin welche Standorte sinnvoll wären inkl. Begründung.

**Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung VV (gegen eine Stimme).**

## 1 Anträge und Bürger\*innenanliegen

- 1.1 Bürger\*innenanliegen Geschwindigkeits-Messgerät Theresia-Gerhardinger-Grundschule
- Ortstermin hat ohne BA stattgefunden
  - BA-Vorsitzende hat die Ergebnisse bei MOR abgefragt, RM erfolgt

- Anfrage bei der der GS nach dem Bedarf hinsichtlich Busparkplatz

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Behandlung mit 3.1.1

1. Gefahrenkennzeichen ist mit 3.1.1 erledigt

2. Anfrage Dialogdisplay werden zur Kenntnis genommen

Der Bezirksausschuss kann seit letztem Jahr über 2 Dialogdisplays im Stadtgebiet verfügen (Aufstellort, Dauer). Diese stehen derzeit in der Sternstraße + Emil-Riedl-Str. Im Rahmen der nächsten Umstellung werden wir den Standort Blumenstraße mit bewerten.

3. Busparkplätze: BA wird mit dem MOR ins Gespräch gehen, um Vorschläge abzufragen, wo das temporäre Aufstellen von Bussen ohne eigene eingerichtete Parkfläche mgl. wäre, sodass ein sicheres Ein- und Aussteigen gewährleistet werden kann.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

1.2 Antrag FW/FDP-Fraktion: IAA mit stadtkompatibleren Fahrzeugen

**Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich, 4:1):** Ablehnung

In der letzten BA-Sitzung wurde ein mehrheitlicher Beschluss gefasst, dass wir keine Open Spaces in der Innenstadt wollen, daher auch keine umweltfreundlichen Fahrzeuge.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur Beschlussempfehlung des UA (gegen eine Stimme).**

1.3 Bürger\*innenanliegen Duales Parken Müllerstraße, TOP 24.10 C 1.2

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zur Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen: Verschönerung Baucontainer

**Beschlussempfehlung des UA:** seitens Antragsteller\*in wird um Behandlung 12/2024 gebeten

1.5 Hirschauer/ Tivolistraße – Zebrastreifen

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Weitergabe an die Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2 Entscheidungen

2.1 Verkehr, Fahrradparkplätze Supermärkte, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00820 der Bürgerversammlung des 01. Stadtbezirkes Altstadt-Lehel am 15.09.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

1. Zustimmung zur Verwaltung

2. Anliegen aus Sicht des UA sehr berechtigt, Fahrradstellplatzsatzung in der Innenstadt sollte novelliert werden. UA empfiehlt dem Gremium, den UA BPW zu bitten, sich die aktuelle Fahrradstellplatzsatzung anzusehen und gegebenenfalls Antrag mit entsprechenden Forderungen/ Änderungen zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.2 Rutschgefahr in der U-Bahn-Station Sendlinger Tor, Empfehlung Nr. 20-26 / E 01234 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 – Altstadt-Lehel am 03.05.2023

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zur Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 3 Anhörungen

### 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.1.1 Blumenstraße: Anbringen von Gefahrzeichen

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung zur Verwaltung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 3.2 Sonstige

3.2.1 Demokratiemobil 2025

## **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung in die VV

Diskussionsgrundlage für die VV:

Gesamtevaluation der Tour des Demokratiemobils 2024 liegt vor. Vor der Europawahl tourte die Demokratie-Feuerwehr u.a. durch die Altstadt (2x): 13 Tour-Einsätzen im gesamten Münchner Stadt-Gebiet/ Erreichbarkeit von 2.490 Menschen

Bei Interesse des Bezirksausschusses an einem Einsatz in 2025: Benennung von Plätzen

Demokratiemobil ist eine wichtige Sache

Demokratiemobil kann unterschiedlich betrachtet werden:

1. kein Bedarf im Stadtbezirk, DM soll dort eingesetzt werden, „wo es brennt“
2. Bedarf im Stadtgebiet
  - Variante 1: 1x im Stadtbezirk, dann Entscheidung wo.
  - Variante 2: 2x im Stadtbezirk (Altstadt z.B. Rindermarkt oder St. Jakobs Platz + Lehel z.B. St.-Anna-Platz (donnerstags/ am Markttag))

**Beschlussempfehlung VV:** Der Bezirksausschuss sieht das Demokratiemobil in jeden Stadtbezirk als wichtig an. Rückmeldung der Standorte aus Variante 2 (St.-Anna-Platz + Rindermarkt)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt zur Beschlussempfehlung VV.**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

4.2 Fahrradabstellanlagen Thomas-Wimmer-Ring, BA-Antrags Nr. 20-26 / B 06816

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

BA-Antrag gewesen, ablehnende Rückmeldung der Verwaltung, Wiedervorlage im BA. Baureferat soll uns informieren, wenn die Baustelle fertiggestellt ist, dann Wiedervorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4.5 Zustand Park hinter dem Vater-Rhein-Brunnen zum Wehrsteg

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Nochmals auf Tagesordnung im 05/2025 setzen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4.9 Interfraktioneller Antrag: Stadtweite Lösung für das Abstellen von E-Scootern (BA-Antrag Nr. 20-26/ 07115 des BA 20 Hadern)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

BA1 hat gute Erfahrung in der Altstadt, stadtweite Lösung sehen wir kritisch, besser wäre eine ringförmige Ausweitung der Abstellflächen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **5 Bericht des Tourismusbeauftragten**

## **D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

**Vorschlag:** Blockabstimmung aller Punkte außer D 1.1.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **0 Bericht**

### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Idee für einen rollstuhlgerechten /inkluisiven Sitzgruppe am Christkindlmarkt am Sendlinger Tor

Sofie Langmeier Stadträtin kam auf Herrn L. zu und er würde gerne eine kombinierte Sitz- und Tischgelegenheit mit inklusivem Charakter für besonders Menschen mit Behinderung. Es soll ein modulares System sein, dass wiederverwendet werden kann.

Eine Skizze soll im Nachgang an die Fraktionen verteilt werden. Budgetantrag wurde ans

Direktorium gesendet.

Budgetantrag in Höhe von 500 Euro

Verantwortlicher: Freiraumviertel GuG

**Beschlussempfehlung an die VV:** Zustimmung zu einem Vorratsbeschluss in Höhe von 500 Euro.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Budgetanträge**

#### **2.1.1 Stadtbezirksbudget**

Antragsteller\*in: Glockenbachwerkstatt e.V.

Maßnahme: Hör und Schau Geschichten vom 01.01. -31.11.2025

beantragter Zuschuss: 600,00€

Antrag auch im BA 2 gestellt. Alle zwei Monate werden Kinderbücher via Beamer an die Wand projiziert, das Buch wird vorgestellt und musikalische Begleitung. Vormittags sollen die Kindergärten aus dem Viertel erreicht werden, nachmittags Schüler\*innen. Eintritt soll frei sein. Lesen und Vorlesen soll auf diese Weise noch mehr in die Breite getragen werden.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** volle Förderung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **2.1.2 Stadtbezirksbudget**

Antragsteller\*in: Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt e. V.

Maßnahme: Gender Salon, 30.04. - 26.11.2025

beantragter Zuschuss: 425,00 €

Antrag wurde auch im BA 2 gestellt und Zusage von Regenbogenstiftung.

Veranstaltungsreihe gibt es schon seit 2010. Verschiedenste Formate und Veranstaltungen zur Gleichstellung und Aufklärung über Missverständnisse in der Genderdiskussion. 20-60 Personen kommen etwa je Veranstaltung. Es sind sechs Veranstaltungen geplant. Eintritt 3,00 Euro.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** volle Förderung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### **2.1.3 Stadtbezirksbudget**

Antragsteller\*in: foolpool GbR VerWunderLand.

Maßnahme: Eine kleine Kunst-Kirmes mit Varieté, April bis November 2025

beantragter Zuschuss: 8.938,00€

Europaweite aktive Künstlergruppe, die es seit über 30 Jahren gibt. Es sollen drei Veranstaltungen im Viertel stattfinden. Dieses Format soll Menschen erreichen, die nicht proaktiv an Kultur teilnehmen können. Gage je Künstler\*in sind 310 Euro (Mindestgage für Berufseinsteiger\*innen), Künstler\*innen sind alle aus München. Wir haben als BA die Möglichkeit auch nur eine, zwei oder drei Veranstaltungen zu finanzieren. Eine Veranstaltung benötigt einen Zuschuss von 3.000 Euro.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Teilförderung je Veranstaltung in Höhe 350 Euro, aufgrund der Vielzahl der Anträge und begrenzten Budgetmittel

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **2.2 Gaststättenangelegenheiten**

#### **2.2.1 Sonnenstr. 23: Genehmigung einer Freischankfläche**

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **2.3 Sonstiges**

- 2.3.1 St.-Anna-Straße - Dialog/ Öffentlichkeitsbeteiligung über die Neuverteilung des öffentlichen Raumes, TOP 23.11 A 5.1: Nachfinanzierung, TOP 24.08 A 5.1  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **3 Anhörungen**

- 3.1 St.-Jakobsplatz, Chanukka-Feier am 25.12.2024 und Aufstellen eines Chanukka-Leuchters vom 19.12.24 – 07.01.25; Frist: 10.12.2024  
3.2 Odeonsplatz, Infoveranstaltung mit Sammlung BRH Rettungshundestaffel am 24.11.2024; Frist: 15.11.2024  
3.3 Lenbachplatz, Wittelsbacher Brunnen „Fahrradsicherheitscheck“ am 03.12.2024; Frist: 15.11.2024  
3.4 Krampuslauf am 08.12.2024; Frist: 25.11.2024  
**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig) zu 3.1 bis 3.4: Zustimmung**  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

- 5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**  
**Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**  
**Bericht des Bildungsbeauftragten**  
**Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus**  
**Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur**  
**Bericht der Migrationsbeauftragten**  
**Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior\*innen**

## **E Verschiedenes / Termine**

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Donnerstag, den 12.12.2024 um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 15.11.2024

Die Vorsitzende  
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll  
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

## **Unterrichtungen**

<b>A 7</b>	<b>Unterrichtungen – Allgemeines</b>
7.1	Informationsschreiben BA vom 30.10.2024; Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Ladung / Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses
7.2	Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14718
<b>B 4</b>	<b>Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen</b>
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Freiraumquartierskonzept Innenstadt: REACT-EU Gutachten zur Integration von klimaresilienten Grün- und Freiraumstrukturen in der historischen Münchner Altstadt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13427
4.4	Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler für Warmwasser, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802
4.5	Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14701
4.6	Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024, Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878
4.7	Neubau Hauptbahnhof -Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen, Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude, Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
4.8	Tal 38, TOP 24.10 B 3.1.2, Antwortschreiben Lokalbaukommission
<b>C 4</b>	<b>Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum</b>
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Fahrradabstellanlagen Thomas-Wimmer-Ring, BA-Antrags Nr. 20-26 / B 06816
4.3	Mehr Aufenthaltsqualität und mehr Grün - Einen Quartiersplatz für das südliche Lehel BA-Antrags Nr. 20-26 / B 05001
4.4	Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Widenmayerstraße, BA-Antrags Nr. 20-26 / B 06972
4.5	Zustand Park hinter dem Vater-Rhein-Brunnen zum Wehrsteg
4.6	Internetseite zum Melden von E-Tretroller-Firmen, BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00412
4.7	Fahrradständer Agnesstraße 58, Zwischennachricht
4.8	Bürger*innenanliegen Abstellflächen Motorräder Lion-Feuchtwanger-Platz, TOP 24.07 A 3, Antwortschreiben Kreisverwaltungsreferat
4.9	Interfraktioneller Antrag: Stadtweite Lösung für das Abstellen von E-Scootern (BA-Antrag Nr. 20-26/ 07115 des BA 20 Hadern)
4.10	Digitale Schaukästen für die Bezirksausschüsse (BA-Antrag Nr. 20-26 /B 07002 des BA 17)
<b>D 4</b>	<b>Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen

4.4	Christkindlmarkt am Sendlinger Tor Platz 25.11.-22.12.2024, Information Kreisverwaltungsreferat
4.5	Aufbau Weihnachtsmarkthütte - Blindenleitlinie Sendlinger Str., Antwort Referat für Arbeit und Wirtschaft